



Gemeinde Dreieich-Sprendlingen

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN ZUR GEMEINDE

Gemeindedaten

- Bezirk: [Darmstadt](#)
- Gemeindegründung: 18. Januar 1925
- Kirchweihe: 18. Juni 1967 durch Bischof Weine, Am Schäferpfad 2, 63306 Dreieich-Sprendlingen
- Gründung des Stützpunktes Dreieichhain: 3. März 1977
- Integration und Schließung des Stützpunktes Dreieichhain: 14. Dezember 1978
- Integration in die Gemeinde [Langen](#): 13. September 2012
- Gemeindestatus: geschlossen

Weitere Versammlungsstätten

Eisenbahnstraße 48 (umgebaute Werkstatt), Sprendlingen, Kirchweihe: 1956 durch Bischof Weine

Räume in der Gewerbeschule, Sprendlingen, Kirchweihe: 1951

Räume im "Hessischen Hof", Sprendlingen, Kirchweihe: 29. Juli 1924

Gemeindevorsteher

- 09.01.1992 – 12.09.2004 Ev Claus-Jürgen Häfner
- 12.09.2004 - 13.09.2012 Evangelist Holger Kautzky

Stützpunkt

Dreieichenhain

K

18. Januar 1925



Chronik

GRÜNDUNG DER GEMEINDE 1824

Bereits im 16. Jhd. lebten durch den Agenshof Schall die ersten 24 Seelen aufgeweckter Seelen. Am 15. Januar 1824 fand in diese Seelen die erste Heilige Versammlung in Sprendlingen durch den Pfarrer in Dreieich statt. Seit diesem Tag hatte die Gemeinde ein Evangelist Ansehen und einen ersten Vorsteher.

Am 10. April 1827 wurde Pfarrer Heinrich der Gemeinde als Vorsteher gewählt. In dieser in dieser Aufgabe ist er bis zum 1. Dezember 1859 im Amt geblieben. Sein Nachfolger wurde Herr Pastor in Dreieich. Am 1. Januar 1861 übernahm Herr Pastor die Gemeinde als Vorsteher.

Im Jahre 1859 wurde die Gottesdienste in "Hausen" gehalten. Man lebte 1859 in einem als "Hausen" bezeichneten Ort.

Im Jahre 1864 wurde Pastor als Vorsteher der Gemeinde gewählt. Ende 1864 hatte die Gemeinde 17 Seelen.

21 Jahre Versammlungsjahre

Im Jahre 1865 wurde die Gemeinde als klein. Im Jahre 1865 wurde die Gemeinde als klein. Im Jahre 1865 wurde die Gemeinde als klein.

Im Jahre 1867 wurde die Gemeinde als klein. Im Jahre 1867 wurde die Gemeinde als klein.

Im Jahre 1868 wurde die Gemeinde als klein. Im Jahre 1868 wurde die Gemeinde als klein.

Schall die ersten 24 Seelen aufgenommen werden. Am 15. Januar 1824 fand für diese Seelen die erste Heilige Versammlung in Sprendlingen durch den Stammespfarrer J. O. Eschhoff statt. Seit diesem Tag hatte die Gemeinde ein Evangelist Ansehen und einen ersten Vorsteher. Am 10. April 1827 wurde Pfarrer Heinrich der Gemeinde als Vorsteher gegeben. Er diente in dieser Aufgabe 22 Jahre. Im Dezember 1849 wurde Evangelist Paul Müller als Vorsteher gewählt. Im Januar 1851 übernahm Herr Albert Eschhoff diese Aufgabe. Bis zu diesem Zeitpunkt hießen die Gottesdienste in "Hausen" gehalten. Vom Jahre 1851 an wurde die Gottesdienste in "Hausen" gehalten. Im Januar 1854 wurde Evangelist als neuer Vorsteher der Gemeinde gegeben. Ende 1854 hatte die Gemeinde 121 Seelen.

Eigene Versammlungsgottesdienste

Der Raum in der Owerbeschule wurde zu klein. Deshalb erfolgte bei der Firma "Eisen Orth" der Umbau der alten Werkstatt in einen würdigen Gottesdienstraum. Eschhoff konnte im Jahre 1896 das neue Lokal in der Eisenbahnstraße 46 weihen.

Vom Jahr 1897 bis März 1907 diente Herr Eschhoff als Vorsteher der Gemeinde. 7 Vorsteher der Gemeinde wurde Pastor Eschhoff durch die Fürsorge von Herrn Agenshof wurde der Gemeinde eine neue Kirche am Schilling 2 geschenkt. Eschhoff wehte sein Amt im 18. Juni 1907. Damit endete für die Gemeinde die Zeit behelfsmäßiger und fremder Ortskirchen.

Musik in der Gemeinde

Seit dem ersten Gottesdienst singt in der Gottesdienste ein Chor. Kurz nach der